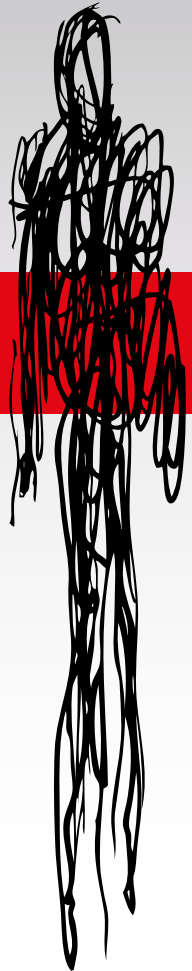


Menschenhandel und seine Opfer – neue Entwicklungen

Veranstaltung anlässlich des Tages
der EU zur Bekämpfung des Menschenhandels

Einladung und Programm
21. Oktober 2016



TASK FORCE
MENSCHENHANDEL

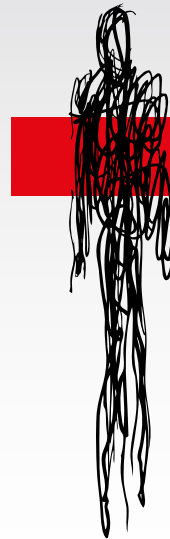
ÖSTERREICH

Menschenhandel und seine Opfer – neue Entwicklungen

Veranstaltung der österreichischen Task Force zur Bekämpfung
des Menschenhandels in Zusammenarbeit mit der OSZE-Sonder-
beauftragten und Koordinatorin zur Bekämpfung des Menschenhandels,
dem Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation (VIDC)
und der Internationalen Organisation für Migration (IOM) anlässlich des
Tages der Europäischen Union zur Bekämpfung des Menschenhandels.

Die Task Force zur Bekämpfung des Menschenhandels wurde
2004 gegründet und steht unter der Leitung des
Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres.
In ihr arbeiten VertreterInnen aller sachlich zuständigen Ministerien,
der Bundesländer, der Sozialpartner und von
Nichtregierungsorganisationen eng zusammen. Sie koordiniert
die österreichischen Maßnahmen gegen Menschenhandel, erstellt die
Nationalen Aktionspläne zur Bekämpfung dieses Verbrechens
und kontrolliert deren Implementierung.

21. Oktober 2016
Neuer Saal, Hofburg
Heldenplatz, 1010 Wien



TASK FORCE
MENSCHENHANDEL

ÖSTERREICH

Anmeldung:

TeilnehmerInnen, die nicht Mitglieder der Ständigen
OSZE-Vertretungen sind, werden gebeten, das
angeschlossene Registrierungsformular auszufüllen
und **bis spätestens 10. Oktober 2016**
an elke.lidarik@osce.org zu übermitteln.

Bitte geben Sie im Registrierungsformular an,
an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten!

Getrennte Anmeldung für MedienvertreterInnen:
Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres,
Presseabteilung:
Tel.: +43 (1) 501150 3320, E-Mail: pk-anmeldungen@bmeia.gv.at

Die Veranstaltung ist öffentlich und ohne Teilnahmegebühr.
Die Konferenzräume der OSZE sind normalerweise nicht
öffentlich zugänglich. Rechnen Sie daher bitte mit Wartezeiten
bei der Einlasskontrolle aufgrund spezieller Sicherheitsvorkehrungen
und bringen Sie Ihren Lichtbildausweis mit!

Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch
mit Simultandolmetschung. Die Workshops finden ohne Dolmetschung
in der jeweils angegebenen Sprache statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird die Ausstellung
„Menschenhandel – die Sklaverei des 21. Jahrhunderts“ gezeigt.

Programm

08.00 Registrierung + Kaffee

09.00 – 09.45 Begrüßung:

Madina Jarbussynova, OSZE-Sonderbeauftragte und Koordinatorin zur Bekämpfung des Menschenhandels

Elisabeth Tichy-Fisslberger, Nationale Koordinatorin zur Bekämpfung des Menschenhandels

Eröffnung:

Videobotschaft **Sebastian Kurz**, Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Wolfgang Sobotka, Bundesminister für Inneres

Sophie Karmasin, Bundesministerin für Familien und Jugend

Sabine Oberhauser, Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

Videobotschaft **Alois Stöger**, Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

09.45 – 12.00 Podiumsdiskussion

Menschenhandel im Kontext krisenbedingter Migration

Moderation: **Elisabeth Tichy-Fisslberger**, Nationale Koordinatorin zur Bekämpfung des Menschenhandels

Keynote:

Julia O'Connell Davidson, Professorin für Sozialforschung, Universität Bristol

TeilnehmerInnen:

Claude Wild, Ständiger Vertreter der Schweiz bei der OSZE / Vorsitzender der informellen OSZE-Arbeitsgruppe zu Migration und Flucht

Christoph Pinter, Leiter UNHCR Österreich

Gilda Violato, Internationale Organisation für Migration (IOM), Catania, Italien

Ghada Jabbour, KAFA (enough) Violence & Exploitation, Beirut, Libanon

Gerald Tatzgern, Leiter der Zentralstelle zur Bekämpfung von Schlepperkriminalität und Menschenhandel, Bundeskriminalamt, Wien

12.00 – 13.00 Buffet-Mittagessen

13.00 – 15.00 Podiumsdiskussion

Verschiedene Gesichter der Arbeitsausbeutung

Moderation: **Corinna Milborn**, Journalistin, Autorin, Wien

TeilnehmerInnen:

Ruth Pojman, Senior Adviser, OSZE

Jürgen Thomas, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin

Eva Fehringer, Leiterin der Arbeitsgruppe Arbeitsausbeutung, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Wien

Lilla Hajdu, Vertreterin der sezonieri-Kampagne, Landesfrauensekretärin der Produktionsgewerkschaft, Österreichischer Gewerkschaftsbund, Eisenstadt

Dietmar Haslinger, stellv. Amtsleiter Arbeitsinspektorat für Bauarbeiten, Wien

Evelyn Probst, Leiterin von LEFÖ-IBF, Interventionsstelle für Betroffene von Frauenhandel, Wien

15.00 – 15.30 Kaffeepause

15.30 - 17.30 Drei parallele Workshops

WS 1 - Old men – young women?

Vulnerable groups and stereotypes in the context

of human trafficking auf Englisch, organisiert von LEFÖ-IBF und MEN VIA)

- **Evelyn Probst**, LEFÖ-IBF - auf Interventionsstelle für Betroffene des Frauenhandels
- **Markus Zingerle**, MEN VIA - Unterstützung für männliche Betroffene des Menschenhandels
- **Barbara Unterlerchner**, Weißer Ring Österreich

WS 2 - Kinderhandel im Rahmen von Migration und Flucht

(auf Deutsch, organisiert von IOM und ECPAT)

- **Astrid Winkler**, ECPAT Österreich
- **Lorenz Paumgarten**, Fachteam Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Tirol
- **Karin Hirschl**, Leiterin "Drehscheibe", Kinder- und Jugendhilfe, Wien

WS 3 - Migration control, criminal justice and a human rights based approach to human trafficking – how to serve all?

(auf Englisch, organisiert von VIDC und OSZE)

- **Nadja Schuster** (Moderatorin), Gender Referentin, Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation (VIDC)
- **Julia O'Connell Davidson**, Professorin für Sozialforschung, Universität Bristol
- **Ghada Jabbour**, KAFA (enough) Violence & Exploitation, Beirut, Libanon
- **Marco Bufo**, Konsulent für Bekämpfung des Menschenhandels

17.30 – 18.30 Abschließende Diskussion und Präsentation

der Workshop-Ergebnisse

Moderation: **Helmut Sax**, Mitglied der Expertengruppe des Europarats zur Bekämpfung des Menschenhandels (GRETA)